

Factsheet Batterien

– Wertstoffe, Entsorgung, Gefahren

1 Geräte- batterien

Batterien
Knopfzellen
Batteriesätze
Akkumulatoren

2 Fahrzeug- batterien

Batterien &
Akkumulatoren für:
- Anlasser
- Beleuchtung
- Zündung

3 Industrie- batterien

Batterien &
Akkumulatoren für:
- industrielle Zwecke
- gewerbliche Zwecke
- Elektrofahrzeuge

► **Zink, Mangan und Lithium als wichtigste Rohstoffe**

Batterien bestehen aus wertvollen, wiederverwertbaren Metallen. Bei klassischen Batterien sind vor allem der Stahlmantel, Zink und Manganoxid von Bedeutung. Bei Batterien aus dem Automobilbereich eher Aluminium oder Kupfer, aber auch Kobalt. Bei Lithium-Batterien sind Plastik, Graphit, Kupfer, Aluminium und eben Lithium wertvolle Rohstoffe. Vor allem Lithium gilt als einer der bedeutendsten Rohstoffe der Zukunft. So sollen Elektroautos in Zukunft nur mit Lithium-Akkus ausgestattet werden.

► **Trend zu Lithium-Ionen-Batterien**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Batterien punkten Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus mit kürzerer Ladedauer, längerer Akkulaufzeit und geringerem Gewicht. Auch ändert ihre Leistung nicht, sollten sie nicht komplett entladen oder aufgeladen werden. Lithium-Ionen-Batterien finden sich in Handys, Laptops, Digital-kameras, Kinderspielzeug, E-Bikes und sogar in E-Zigaretten.

► **Batterien getrennt entsorgen**

Im Restmüll haben Batterien nichts zu suchen. Altbatterien können kostenlos bei kommunalen Abfallsammelstellen oder im Handel – der zur Rücknahme von alten Gerätebatterien verpflichtet ist – entsorgt werden. Leider werden auch Batterien aus vielen Elektroaltgeräten (z.B. Laptops oder Handys) nicht entnommen und in der Folge falsch behandelt. Batterien werden – nach dem Sammeln – sowohl manuell, als auch maschinell nach Art und Größe getrennt.

▶ **2000 Tonnen Batterien verschwinden jährlich spurlos**

Jedes Jahr werden in Österreich rund 4000 Tonnen Batterien verkauft, Fahrzeug- und Industriebatterien nicht miteinberechnet. Entsorgt werden allerdings nur rund 2000 Tonnen. Das bedeutet: 2000 Tonnen Batterien verschwinden spurlos bzw. werden zum Beispiel in Müllverbrennungsanlagen vernichtet. Ökologisch und wirtschaftlich gesehen ist das eine enorme Verschwendung.

▶ **EU schreibt 45% Sammelquote vor**

Die EU-Richtlinie, die in Österreich in der Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO) rechtlich umgesetzt wurde, schreibt seit 2016 eine Mindestsammelquote vor. So müssen 45 Prozent der Altbatterien gesammelt werden, ab 2019 sind dann sogar 65 Prozent nachzuweisen. Österreich hat derzeit eine Sammelquote von knapp über 50 Prozent und ist damit eine der führenden Nationen in Europa.

▶ **Gefahrenquellen**

Bisherige Batterien waren vom Brandschutz her eigentlich unbedenklich. Aber die Lithium-Ionen-Batterien speichern extrem viel Energie auf kleinstem Raum und können sich daher auch leichter entzünden – auch noch nach Wochen. Beschädigung, Überladung oder starke Erwärmung reichen aus, um Kurzschlüsse zu verursachen. In Folge entwickeln sich Brände mit sehr hohen Verbrennungstemperaturen und einer großen Menge an giftigen Rauchgasen.

Über den VOEB:

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Entsorgungsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 220 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel – gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten – der privaten österreichischen Entsorgungsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter, entsorgt rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High-Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.

Rückfragen:

Mag. Daisy Kroker - Geschäftsführerin VOEB
Tel.: (01) 713 02 53
E-Mail: kroker@voeb.at
Website: www.voeb.at